Allgemeine Hinweise für Situationen mit wahrnehmungsauffälligen Kindern

Da die Reizfilterung bei Kindern mit Wahrnehmungsstörungen problematisch ist, soll auf bestimmte Gegebenheiten geachtet werden.

- **Ruhe = stille Umgebung**
  keine lauten Geräusche (z.B. Mixer) UND keine leisen Geräusche (z.B Radio, piependes oder vibrierendes Handy), wenn aufmerksam gearbeitet werden soll – Schallschutzkopfhörer oder Stirnbank verwenden;
  kein Zimmer an einer lauten Straße auswählen – unruhiger Schlaf
  → bei auditiv empfindlichen Kindern ist die Aufmerksamkeit SOFORT woanders

- **Ruhe = reizarme Umgebung**
  keine kräftigen und vielen Farben an Wand/Vorhänge/Teppiche (nicht bunt) – helle Wandfarben verwenden, keine unruhigen Muster
  keine offenen Regale – Schrank oder gleiche Kisten im Regal,
  kein vollgestelltes Zimmer – Bett, Schrank, Teppich, evtl. Tisch und Stuhl;
  schauen Sie sich BEWUSST das Zimmer Ihres Kindes einmal an.
  → bei visuell empfindlichen Kindern ist die Aufmerksamkeitsfokussierung (sehr) kurz

- **Ordnung = klare Umgebung**
  keine große Menge Spielsachen SONDERN Lieblingsspielzeug in 1-2 Kisten,
  ab und zu die Spielmaterialien wechseln – durch Entwicklungsfortschritt neue Interessen,
  das Aufräumen gehört zum Spielprozess dazu – helfen Sie beim Ordnung halten
  → Lernen durch ausdauerndes Spiel, weniger Fokuswechsel, kreatives Spiel anregen

- **Ordnung = klare Funktion**
  keine anderen Dinge im Kinderzimmer lagern (z.B. Sauger, Aktenordner…)
  → Ihr Kind soll SEINEN Raum haben, keine zusätzlichen Ablenkungen schaffen

- Allgemeines Motto: **Weniger ist mehr** → Ihr Kind braucht eine vorsortierte Umwelt, um bessere Leistungen zu erbringen. Unterstützen Sie es dabei, indem Sie für Ruhe und Ordnung sorgen.

- Mediennutzung: Die Nutzung von PC und Tablet sind nicht grundsätzlich falsch ABER die Dosis ist zu beachten. Seien Sie Vorbild und reflektieren Sie Ihren eigenen Medienkonsum.

➔ Sensorische Diät: Was sucht Ihr Kind? Bewegungsspiele oder ruhige Spiele?
Bieten Sie ihm die Umgebung und das Material, das es braucht.
Bewegung findet am besten draußen statt.
Eine Umgebung für ruhige Spiele können Sie drinnen schaffen.
Bieten Sie die Möglichkeit, Ihr Kind ALLEINE spielen zu lassen und GEMEINSAM mit Ihnen.

Fühlen Oberflächenwahrnehmung	Fühlen Tiefenwahrnehmung	Gleichgewichtssinn	Hören	Sehen	Riechen	Schmecken